

# SCHALUNGSTRÄGER **PF20<sub>PLUS</sub>** | **PF20**

## ANWENDUNGSHINWEISE



Schalungsträger sind so ausgeführt, dass sie für den Einsatz unter Baustellenbedingungen, wie z.B. der Einwirkung von Wasser, Wasserdampf und Zement geeignet sind. Industriell gefertigte Schalungsträger aus Holz sind für die Verwendung in Traggerüsten und Schalungen vorgesehen und dürfen nur in Richtung der Trägerhöhe belastet werden.

### Produkteigenschaften

<b>PF20<sub>plus</sub></b>	Endkappe bis 9 m möglich
<b>PF20</b>	Rundung mit Versiegelung bis 9 m möglich – über 9 m nur gerade abgeschnitten
<b>Gewicht</b>	ca. 4,5 kg/lfm
<b>Stegstärke</b>	27 mm
<b>Längen</b>	190, 245, 265, 290, 330, 360, 390, 450, 490, 590 cm Sonderlängen bis 11,90 m
<b>Paketeinheiten</b>	100 Stück/ Paket
<b>Paketmaße (b x h)</b>	110 x 57 (50 Stück; ohne Unterleger) 110 x 110 (100 Stück; ohne Unterleger)
<b>Max. Anzahl Stapel übereinander</b>	4 (50 Stück)/ 2 (100 Stück)

### Kennzeichnung



Herstellerangabe durch Namen, Logo (Schriftzuglänge max. 1,5 m) / Trägertyp (PF20 bzw. PF20plus) / Trägerlänge in Meter / Produktionsidentifikationsnummer / Herkunftsland „Made in Austria“ / Ü-Zeichen mit APT für „Austria Pfeifer Tirol“ der Zertifizierungsstelle (MPA Stuttgart) / Produktnorm EN 13377 und Trägerklasse (Klassifizierung) / Überwachungsstufe M

# SCHALUNGSTRÄGER **PF20<sub>PLUS</sub>** | **PF20**

## ANWENDUNGSHINWEISE

### Trägerstapel

- ≡ Trägerstapel immer „sortenrein“ stapeln, d.h. PF 20 und H20 nicht in einem Stapel mischen
- ≡ Die Stegdicken müssen innerhalb eines Stapels gleich sein
- ≡ Kantenschutz ist nicht notwendig, d.h. die abgerundeten Kanten sind ausreichend
- ≡ Möglichst ebene Bodenbeschaffenheit
- ≡ Der Untergrund muss ausreichend befestigt sein. Im Optimalfall sind die Lagerflächen betoniert oder gepflastert
- ≡ Bei der Lagerung auf Asphalt muss eine zusätzliche Lastverteilung durch Unterlagehölzer gewährleistet werden
- ≡ Bei Lagerung auf anderen Böden (Kies, Sand, etc.) müssen entsprechende Maßnahmen zur Lagerung getroffen werden (z.B. Unterlageplatten)



### Instandhaltung

- ≡ Der Träger sollte vor extremen Witterungseinflüssen wie direkte Sonneneinstrahlung oder Nässe durch die Lagerung unter Dach oder Abdeckung geschützt werden. Die vollständige Einhüllung der Träger sollte vermieden werden
- ≡ Konstante Lagerungsbedingungen vermindern die Rissbildung, sowie den Befall von Schimmel und Pilzen
- ≡ Nach Gebrauch sollte ein Abtrocknen der Träger möglich sein
- ≡ Folgende Beschädigungen verbieten den statischen Einsatz der Träger. Entsprechende Träger müssen ausgetauscht werden:
  - Schräge Risse (quer zur Faser)
  - Gerade Risse (parallel zum Gurt) mit einer Rissbreite über 2 mm
  - Seitliche Absplitterungen tiefer 10 mm und länger 500 mm
  - Schräge Absplitterungen über die Kante breiter 30 mm und länger 500 mm
  - Sägeschnitte tiefer 2 mm
  - Bohrungen (ausgenommen Systembohrungen)

Die Inhalte dieses Dokumentes werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Daher sind trotz aller Bemühungen und Prüfungen, Irrtümer oder Interpretationsfehler möglich. Der Herausgeber übernimmt daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen. Insbesondere bei den Produktbeschreibungen sind technische Änderungen oder Ergänzungen jederzeit vorbehalten. Eine Verwendung oder sonstige Nutzung dieses Dokumentes ohne ausdrückliche Genehmigung durch den Herausgeber ist unzulässig und kann sowohl zivil- als auch strafrechtlich geahndet werden.

PFEIFER TIMBER GMBH

Fabrikstraße 54

A-6460 Imst

Tel.: +43 5412 6960 0

Fax: +43 5412 6960 200

info@pfeifergroup.com

*We connect people,  
nature and technology.  
For better wood solutions*

**pfeifergroup.com**